

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SZ-0590M3T	
Sitzung am	: 23.10.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:02

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.10.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Schmid, Christine	18:30 bis 20:02 Gleichstellungsstelle
Jönsson, Ole	18:30 bis 20:02 Amt 50, Protokoll
Hanak, Lothar	18:30 bis 20:02 Amt 50

Entschuldigt fehlten
sonstige

Krogmann, Marlis	18:30 bis 20:02
Paschen, Charlotte	18:30 bis 20:02
Starke	18:30 bis 20:02 Bürgerpartei
ehrenamtliche Helfer der TAS	18:30 bis 20:02 zum TOP 4
Köhler, Bernhard	18:30 bis 20:02
Baumgarten	18:30 bis 20:02 Diakoniepastor des KK Niendorf zum TOP 4
Hüfner, Gunter	18:30 bis 20:02
Jäger, Thomas	18:30 bis 20:02
Müller, Mareike	18:30 bis 20:02 Diakonisches Werk des KK Niendorf zum TOP 4

Sonstige Teilnehmer

3
**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.10.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

**TOP 4 :
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, Gespräch mit Verantwortlichen der Einrichtung über deren Konzept und Finanzierung**

**TOP 5 :
Norderstedter Integrationsmodell**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
Integration von Menschen mit Behinderung**

**TOP 6.2
:
Besichtigungstermin Obdachlosenunterkunft**

**TOP 6.3
:
Beantwortung der Anfrage von Herrn Rädiker aus der Sitzung vom 25.09.03, Statistik Sozialhilfeempfänger/innen**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 23.10.2003

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Vorsitzende Herr Oettlein eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4:
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, Gespräch mit Verantwortlichen der Einrichtung über deren Konzept und Finanzierung**

Herr Oettlein begrüßt Frau Müller, Herrn Baumgarten und die anwesenden ehrenamtlichen Helfer der TAS. Frau Müller stellt das Konzept und die tägliche Arbeit der TAS den Ausschussmitgliedern vor. Sie verteilt an die Mitglieder eine Tischvorlage, die als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt ist. Die anwesenden Vertreter der TAS werben für den Erhalt der TAS. Frau Müller und die Verwaltung beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Oettlein gibt aus der Klausurtagung der CDU-Fraktion zum Haushalt die Überlegung bekannt, die Arbeit der TAS in das Gebäude der Schalom-Kirchengemeinde zu verlagern. Mittelfristig soll die Stadt nur noch für die Sachkosten (Räume) aufkommen. Die Arbeit soll entweder ganz ehrenamtlich stattfinden oder die Personalkosten für eine hauptamtliche Kraft sollen vom Kirchenkreis bzw. gemeinsam mit Sponsoren (z.B. Herold-Center) aufgebracht werden.

Die Vertreter der TAS und einige Ausschussmitglieder geben zu Bedenken, dass ehrenamtliches Engagement allein nicht funktionieren kann. In diesem schwierigen Bereich ist professionelle Beratung der Betroffenen unerlässlich. Zum Schalom-Gebäude wird auf mögliche Probleme mit dem Kindergarten verwiesen.

Herr Baumgarten berichtet von der schlechten kirchlichen Finanzsituation und dass es sich um eine öffentliche Aufgabe (§ 72 BSHG) handelt. Die Suche nach Sponsoren wird vom Träger nicht ausgeschlossen. Da sie aber keine sichere Einnahmequelle darstellen, bittet er zur Planungssicherheit, um eine Aussage, ob 2004 noch mit dem städtischen Zuschuss gerechnet werden kann.

Beschlüsse werden heute nicht gefasst. Es besteht Einvernehmen, dass der Kirchenkreis die Verlagerung in die Schalom-Gemeinde prüfen wird. Bis zur Klärung bleibt es beim bisherigen Standort.

AUSZUG : 502

TOP 5:

Norderstedter Integrationsmodell

Herr Tyedmers verläßt um 19.52 Uhr die Sitzung.

Frau Gabriel stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Wir bitten die Verwaltung unter Einbeziehung vorhandener Strukturen (VHS, NoWi, Vereine) und in Zusammenarbeit mit der Agendagruppe, kostenneutrale Realisierungsschritte für das im Sozialausschuss vorgestellte Integrationskonzept einer "Norderstedter Integrationskonferenz" zu erstellen.

Es ist zu prüfen, inwieweit die verwaltungsseitige Koordination hierbei von der Agenda-21-Beauftragten übernommen werden kann.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

AUSZUG : Agenda-Büro

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

**TOP 6.1:
Integration von Menschen mit Behinderung**

Ein Vermerk der Behindertenbeauftragten mit dem Hinweis auf eine Informationsveranstaltung am 01.12.03 zum Thema "Unterstützerkreis und persönliche Zukunftsplanung als Schlüsselemente der Integration" ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

AUSZUG : Behindertenbeauftragte

**TOP 6.2:
Besichtigungstermin Obdachlosenunterkunft**

In seiner letzten Sitzung des Ausschusses hatten einige Mitglieder den Wunsch geäußert die Unterkunft zu besichtigen. Die Interessenten wurden mit Schreiben vom 13.10.03 über den Termin 29.10.03 , 11.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr informiert.

Auf Nachfrage teilten die Mitglieder folgenden Uhrzeitwunsch mit

11.00 Uhr :	Frau Lüllau	17.00 Uhr :	Frau Reiländer
	Herr Rädiker		Frau Wendland
	Herr Oettlein		
	Herr Peters		
	Frau Paschen		
	Herr Hüfner		
	Frau Starke		

AUSZUG : 501

**TOP 6.3:
Beantwortung der Anfrage von Herrn Rädiker aus der Sitzung vom 25.09.03, Statistik Sozialhilfeempfänger/innen**

Die Anfrage von Rädiker wird von Herrn Hanak wie folgt beantwortet.

Frage:

Ich bitte um schriftliche, möglichst genaue Aufschlüsselung der Zahlen über Sozialhilfeempfänger in Norderstedt nach folgenden Kriterien:

- Wieviel davon sind: Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende
- Wieviele Sozialhilfeempfänger sind arbeitsfähig und damit evtl. von den Änderungen des sog. Arbeitslosenhilfegeldes II betroffen?

Antwort

Nach dem Stand vom 30.06.2003, es sind nur Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (also keine Asylbewerber) erfasst.

Sozialhilfehaushalte gesamt	1069
Personen im Sozialhilfebezug gesamt	1977
davon	
Kinder unter 7 Jahren	350
von 7 – 14 Jahren	220
von 14 – 18 Jahren	111
über 18 J.	1296
Alleinerziehende gesamt	198
davon	
mit 1 Kind	98
mit 2 oder 3 Kindern	99
mit 4 oder mehr Kindern	5
Personen in erwerbsfähigem Alter gesamt	1084
davon	
Vollzeiterwerbstätig	86
Teilzeiterwerbstätig	163
Arbeitslos mit Arbeitsamtsleistung	133
Arbeitslos ohne Arbeitsamtsleistung	225
in Aus- und Fortbildung	94
nicht erwerbstätig wg. häusl. Bindung	167
nicht erwerbstätig weil krank, behindert	216

Die Zahl der arbeitslosen Hilfeempfänger ohne Leistungen des Arbeitsamtes lag zum Auswertungszeitpunkt höher als üblich, da wegen organisatorischer/personeller Probleme in der Norderstedter Geschäftsstelle des Arbeitsamtes vermehrt Überbrückungsleistungen bis zur Bewilligung durch das Arbeitsamt erbracht werden mussten (ca. 50 zusätzliche Fälle).

Aufgrund der Unwägbarkeiten des laufenden Gesetzgebungsverfahrens kann nicht abgeschätzt werden, wie viele Personen von den Änderungen betroffen sein werden.